

Monatsbotschaft der Gottesmutter Maria, der „Königin des Friedens“ an die Seherin Marija Pavlović-Lunetti vom 25. März 2020



„Liebe Kinder! Ich bin all die Jahre bei euch, um euch auf den Weg des Heils zu führen. Kehrt zu meinem Sohn zurück, kehrt zum Gebet und zum Fasten zurück! Meine lieben Kinder, lasst zu, dass Gott zu eurem Herzen spricht, denn Satan herrscht und will euer Leben und die Erde, auf der ihr

geht, zerstören. Seid mutig und entscheidet euch für die Heiligkeit! Ihr werdet die Bekehrung in euren Herzen und Familien sehen, das Gebet wird gehört, Gott wird euer Flehen erhören und euch den Frieden geben. Ich bin bei euch und ich segne euch alle mit meinem mütterlichen Segen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Die Bedeutung des Weges des Heils

Inmitten der Hilflosigkeit der Welt angesichts der Pandemie wurden die Worte Mariens an diesem 25. März besonders sehnsüchtig erwartet. Zum Erstaunen vieler erwähnt die Gottesmutter die Pandemie mit keinem Wort.

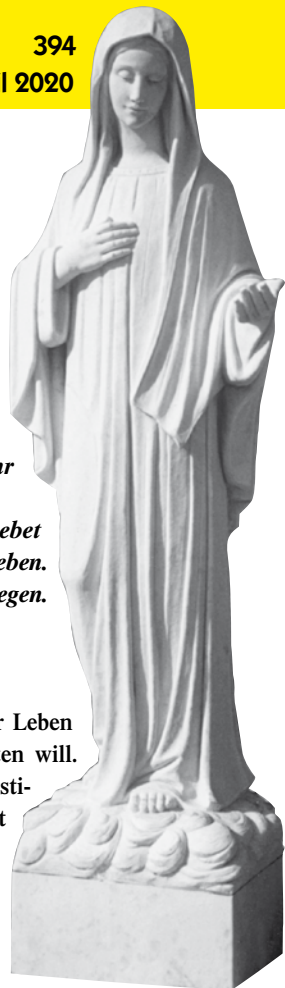
„Ich bin all die Jahre bei euch, um euch auf den Weg des Heils zu führen“, sagt sie stattdessen. Die Welt versucht, „die Gesundheit als unser höchstes Gut zu schützen“, so der Tenor fast aller Entscheidungsträger. Maria wiederholt etwas anderes: Ihr geht es um die Rückkehr, d.h. die Umkehr zu ihrem Sohn, zum Beten und Fasten. Gott ist unser „höchstes Gut“.

„Lasst zu, dass Gott zu eurem Herzen spricht“, sagt sie. Wir beten in unserer Not jetzt vielleicht mehr als sonst, aber Ängste und die Live-Ticker zur Pandemie können unser Herz dennoch so ausfüllen, dass wir dadurch gerade nicht zulassen, dass Gott zu uns spricht.

Leben oder Tod

Es ist Satan, der unser Leben und die Erde vernichten will. Das soll uns nicht ängstigen, sondern Maria ruft uns auf, uns mutig für die Heiligkeit zu entscheiden, d.h. uns auf Gott auszurichten und uns ihm zu weihen.

„Liebe den Herrn, deinen Gott, hör auf seine Stimme und halte dich an ihm fest; denn er ist dein Leben“ (Deut 30,20). Dieser Ruf ergeht nicht nur an das alte Israel, sondern auch an uns. Wenn wir die Heiligkeit konsequent mit Gottes Gnade leben, ist uns die Erhörung unseres Gebets und Flehens zugesagt – und der Friede. Gesundheit ist vergänglich. Der Friede ist ewig, Gott ist unser Friede, im Leben und im Tod. *bz*



GEBETSANLIEGEN des Papstes im April 2020:

Wir beten dafür, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.



Monatsbotschaft an Mirjana Dragicevic-Soldo vom 2. März 2020

„Liebe Kinder! Eure reine und aufrichtige Liebe zieht mein mütterliches Herz an. Euer Glaube und Vertrauen in den himmlischen Vater sind duftende Rosen, die ihr mir darbringt – die schönsten Rosensträuße, die aus euren Gebeten, Werken der Barmherzigkeit und Liebe zusammengesetzt sind.

Apostel meiner Liebe, ihr, die ihr aufrichtig, mit reinem Herzen versucht, meinem Sohn zu folgen, ihr, die ihr ihn aufrichtig liebt, helft, seid Vorbild für jene, die die Liebe meines Sohnes noch nicht kennengelernt haben – aber, meine Kinder, nicht nur mit Worten, sondern auch mit Werken und reinen Ge-

fühlen, durch die ihr den himmlischen Vater verherrlicht. Apostel meiner Liebe, es ist die Zeit des Wachens und ich ersuche euch um Liebe, dass ihr nicht richtet – niemanden, denn der himmlische Vater wird jeden richten. Ich ersuche euch, dass ihr liebt, dass ihr die Wahrheit überbringt, denn die Wahrheit ist alt, sie ist nicht neu, sie ist ewig, sie ist Wahrheit. Sie zeugt von der Ewigkeit Gottes. Bringt das Licht meines Sohnes und zerbricht die Dunkelheit, die euch zunehmend ergreifen will. Fürchtet euch nicht.

Durch die Gnade und die Liebe meines Sohnes bin ich mit euch. Ich danke euch.“



Mirjana – wichtige Änderung

Bei der Erscheinung am 18. März 2020 teilte die Gottesmutter der Seherin Mirjana mit, dass sie ihr fortan nicht mehr am 2. des Monats erscheinen werde, sondern nur noch am 18. März eines jeden Jahres. Dies bedeutet, dass die aktuelle Botschaft vom 2. März 2020 die letzte dieser Reihe ist. Mirjana war sehr traurig darüber. Sie hatte seit dem 2. August 1987 jeden Monat eine Erscheinung und bekam jeweils eine Botschaft der Gottesmutter.

Jahresbotschaft an Mirjana Dragicevic-Soldo vom 18. März 2020

„Liebe Kinder! Mein Sohn, als Gott, hat immer über die Zeit hinausgeschaut. Ich, als seine Mutter, sehe durch ihn in der Zeit. Ich sehe schöne und traurige Dinge. Aber ich sehe, dass es immer noch Liebe gibt und dass ihr wirken müsst, um sie zu erkennen.

Meine Kinder, ihr könnt nicht glücklich sein, wenn ihr einander nicht liebt, wenn ihr nicht in jeder Situation und in jedem Moment eures Lebens Liebe habt. Auch ich, als Mutter, komme durch die Liebe, um euch zu helfen, die wahre Liebe zu erkennen und meinen Sohn zu erkennen. Deshalb rufe ich euch auf,

ständig von neuem immer mehr nach Liebe, Glaube und Hoffnung zu dürsten. Die einzige Quelle, von der ihr trinken könnt, ist das Vertrauen in Gott, meinen Sohn.

Meine Kinder, in Momenten des Unfriedens und der Entsagungen sucht nur das Antlitz meines Sohnes! Ihr, lebt nur seine Worte und fürchtet euch nicht! Betet und liebt mit aufrichtigen Gefühlen, guten Werken, und helft, dass die Welt sich verändert und mein Herz siegt. So wie mein Sohn sage ich euch, liebt einander, denn ohne Liebe gibt es kein Heil. Ich danke euch, meine Kinder.“

Aufgrund der Reisebeschränkungen durch Grenzsicherungen und die Absage von Flug- und Busreisen sind derzeit keine Pilger in Medjugorje. Die Pfarrei hält sich an die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus.

Die hl. Messen finden in Medjugorje seit dem 23. März nicht mehr öffentlich, sondern als „geschlossene Priestermesse“ statt, sind aber per Live-Stream online verfügbar.

Sie finden weitere Infos und den Live-Stream ab 17 Uhr mit Rosenkranz und hl. Messe auf der Pfarreiwebseite: www.medjugorje.hr

Die Corona-Pandemie betrifft die ganze Welt und hat sowohl das Reisen als auch die Versammlungsmöglichkeiten massiv eingeschränkt bzw. unmöglich gemacht. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, in der aktuellen Ausgabe des *Echo von Medjugorje* keine aktuellen Termine und geplanten Pilgerreisen zu veröffentlichen. Wir hoffen, dass sich die allgemeine Lage bis zur nächsten Ausgabe, die Ende April erscheinen soll, positiv verändert haben wird. Wir bleiben im Gebet mit Ihnen allen verbunden und wünschen Ihnen Gottes Schutz und Segen. *Ihr Echo-Redaktionsteam*



NOVENE ZUM BARMHERZIGEN JESUS

gemäß den Visionen der hl. Schwester Faustina. Man kann diese Novene jederzeit beten! Besondere Gnaden sind aber verheißen, wenn sie von Karfreitag bis zum Sonntag nach Ostern (Barmherzigkeitssonntag) gebetet wird.

Nr: 7134, 12 Seiten, € -,50

KERZE: BARMHERZIGER JESUS

Die Kerze zur Osterzeit: Qualitätskerze mit dem bekannten Gnadenbild nach Visionen der hl. Sr. Faustyna. Jesus versprach denen, die sein Bild verehren, besondere Gnaden. Mit goldfarbenem Zierrahmen aus feinem Wachs.

Nr: 9954, 16 x 6 cm; € 8,80

BILD: DAS TURINER GRABTUCH

Das Antlitz Jesu Christi als Foto-Negativ des Turiner Grabtuchs. Die Dornenkrone, Blutspuren etc. sind deutlich zu erkennen, ebenso das Fischgrätmuster des Leinenstoffes. Ein Bild, das Jesu Passion, aber auch den majestätischen Frieden auf seinem Antlitz eindrücklich vermittelt. Schwarz-Weiß-Druck auf hellgelbem Hintergrund.

Nr: 8440, 23,8 x 31,7 cm; € 2,10

ERZENGEL-MICHAEL-ROSENKRANZ

Dieser Rosenkranz geht auf eine Erscheinung des Erzengels auf dem Mont St. Michel zurück. Er wünschte das Gebet dieses Rosenkranzes und versprach u.a. seinen und aller anderen Engel ständigen Beistand im Leben, nach dem Tode jedoch für die Beter und ihre Angehörigen eine schnelle Befreiung aus dem Fegfeuer.

Nr: 9531; Perlen aus Kunststoff; € 7,90

1. GEBETSZETTEL:

STURMGEBET IN HÖCHSTER DRANGSAL

Zwei Gebete um Schutz und Beistand. Das erste richtet sich an Gott Vater, das zweite an die Engel am Throne Gottes. Abgabe mind. 10 Stück. *Nr.: 7138, 2 Seiten, je 10 Stück; € 1,-*

2. DVD: DIE BOTSCHAFT DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Diese Dokumentation zeigt, wo die hl. Sr. Faustyna lebte und wirkte. Eine Schwester ihres Ordens führt durch das Kloster Faustynas in Krakau und erklärt die Botschaften und Visionen. Den Abschluss bilden bewegende Heilungszeugnisse, die aufzeigen, wie mächtig Jesus durch die Botschaft und das Bild des barmherzigen Jesus wirkt, welche Sr. Faustyna der Welt übermittelte. *Nr.: 6544, 55 Min.; € 16,-*

3. DVD: ST. JOSEF VON CALASANZ

Dokumentation über den spanischen Adligen und Gründer der Piaristen. Der Film zeigt Josefs Weg zum Priestertum und nach Rom, die Gründung kostenloser Schulen für Arme, seine bahnbrechenden pädagogischen Neuerungen u.v.m. Ein Heiliger, der ähnlich wirkte wie Don Bosco und Mutter Teresa. Ab 8 Jahren, abspielbar in elf Sprachen. *Nr.: 6765, 50 Min.; € 12,-*

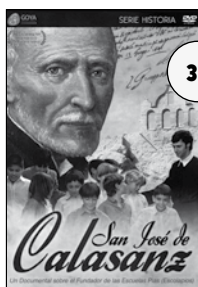
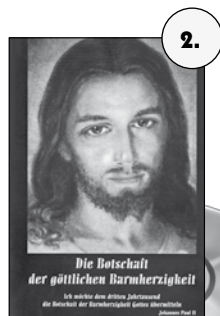
4. DVD: DER HEILIGE GRAL

Dokumentation über einen antiken Kelch aus Achatstein, der seit dem 11. Jh. in Nordspanien aufbewahrt wird und als Abendmahls-Kelch Jesu gilt. Experten gehen ein auf die Datierung des Kelches, auf die verschlungene Geschichte seiner Herkunft, die Verknüpfung mit der Grals-Legende u.v.m. In deutscher Sprache!

Nr.: 6764, 39 Min.; € 12,-

Ihren freiwilligen Jahresbeitrag für das »Echo« überweisen Sie bitte auf das Konto des Miriam-Verlags:
IBAN: DE25 6601 0075 0309 5007 54
BIC: PBNKDEFF

www.kit-tv.at
sendet tägl. live aus Medjugorje!



5. GEBETSZETTEL: GEISTIGE KOMMUNION

Nr.: 7268, 2 Seiten, je 10 Stück, € 1,-



WUNDERTÄTIGE MEDAILLE AUS ALUMINIUM SILBERFARBEN

Abbildung in Originalgröße

Nr.: 9002, 21 mm, € 0,15

Das »Echo« erscheint monatlich im:

Miriam-Verlag D-79798 Jestetten

☎ 077 45/92 98 -30 Fax -59

info@miriam-verlag.de

www.miriam-verlag.de

